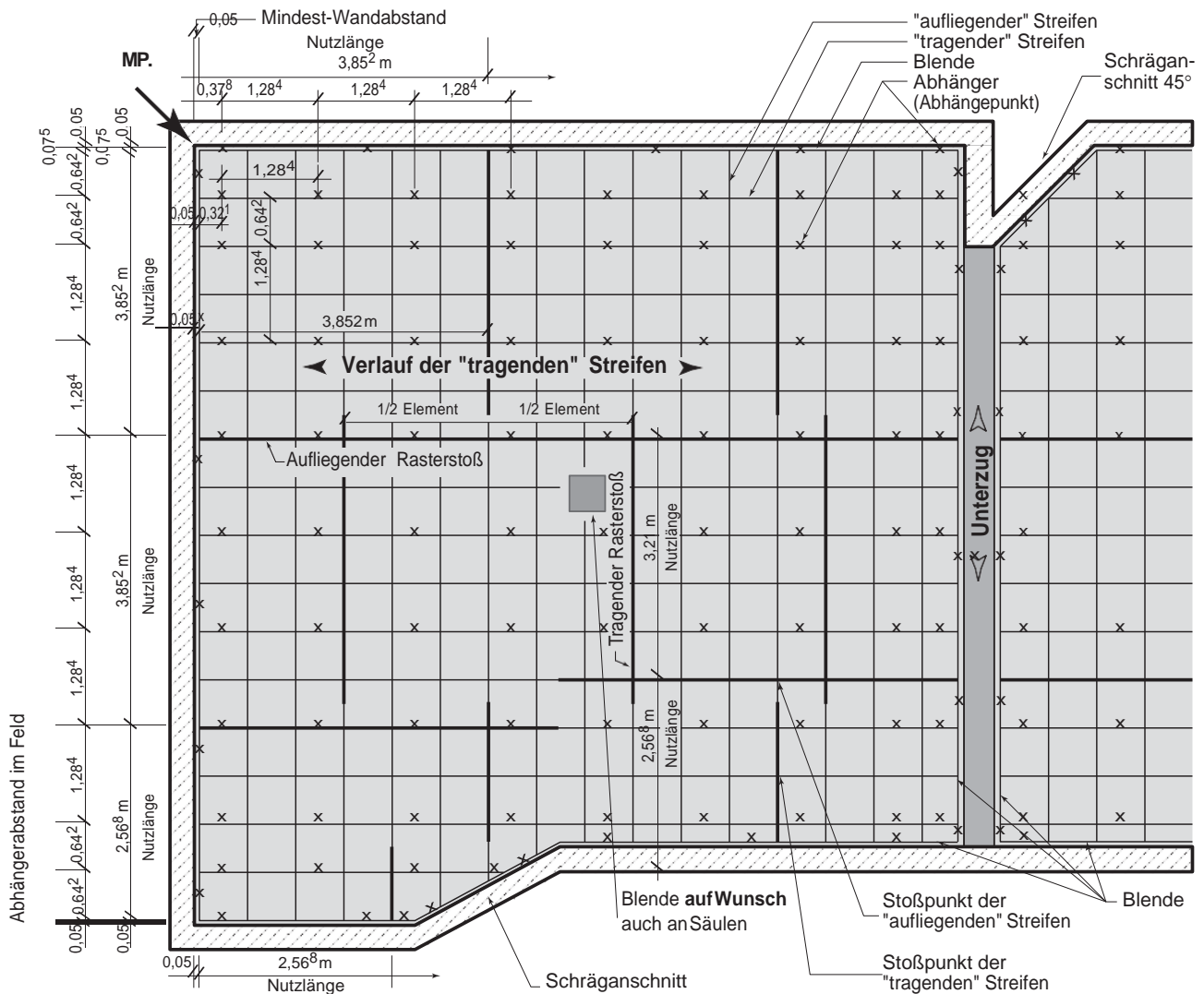


A Rasterdeckenplan

BEISPIEL: RASTERDECKENPLAN ACHSMASS 64,2 cm



Die Rasterdeckenstreifen werden hauptsächlich in Längen von 3,852 m, 3,21 m und 2,568 m (Nutzlängen) hergestellt. Bei Sonderachsmäßen ändert sich die Streifenlänge entsprechend. Im Rasterdeckenplan wird der Montagebereich mit diesen Längen materialsparend - d.h. mit möglichst wenig Verschnitt - aufgeteilt. Dabei ist die überwiegende Menge der Streifen 3,852 m lang. Mit den Längen 3,21 m und 2,568 m wird ergänzt.

Zur Optimierung der Fluchtstabilität werden die „tragenden“ Streifen nach jedem vollen Deckenelement um die halbe Länge eines Rasterstreifens versetzt. Dies bezieht sich immer auf ein komplettes Element, wobei das erste Element nur aus 5 Streifen besteht, jedes weitere aus 6 Streifen.

„MP“ kennzeichnet im Rasterdeckenplan den Punkt für den vorgeschlagenen Montagebeginn der Decke.

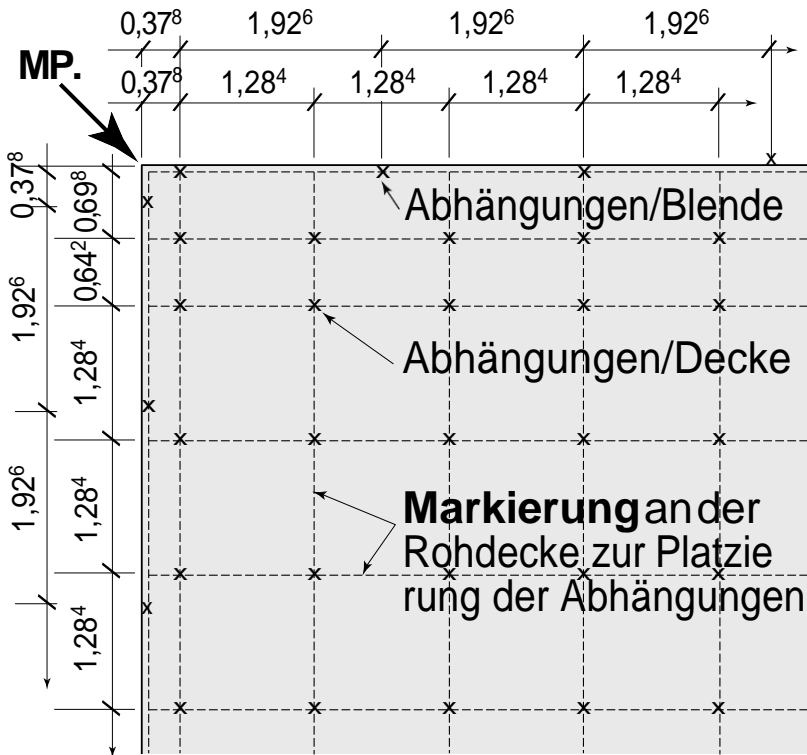
Der Verlauf der „tragenden“ Streifen richtet sich nach der Art der Rohdecke. Die „tragenden“ Streifen sind im Rasterdeckenplan mit Kreuzen (x) gekennzeichnet.

Die Kreuze stellen gleichzeitig den vorgesehenen Abhängepunkt dar. Die maximalen Abstände der Abhängungen sind in der Tabelle „**Abhängungen – Technische Daten**“ festgelegt. Die aufliegenden Rasterstöße müssen immer abgehängt werden (Ausnahme bei Versprüngen oder abweichenden Rasterlängen). Die max. zulässige Belastung wurde in Anlehnung an DIN 18168 - Teil 2 - ermittelt.

Der Abstand zwischen allen festen Bauteilen und Rasterdecken beträgt bei Deckenflächen bis ca. 800 qm mind. 5 cm und bei Deckenflächen ab ca. 800 qm mind. 10 cm. Dieser Mindestabstand ist wegen der physikalisch bedingten Einwirkungen auf den Holzwerkstoff erforderlich.

Raumbedingungen: Relative Luftfeuchtigkeit 50-65 %.
Klimatisierungszeit/Lagerzeit im Montageaum: 72

B Montage (Beispiel Achsmaß 64,2 cm)



Der Abstand der Abhängungen ist der Tabelle („Abhängungen – Technische Daten“) zu entnehmen. Die Abhängpunkte sind an der Rohdecke auszumessen und dort zu markieren. Die fertig montierte Rasterdecke muss mit Abstand von allen festen Bauteilen frei im Raum hängen.

Die Abhängungen der Decke so einteilen, daß immer einer auf den Stoßpunkt der „aufliegenden“ Streifen trifft. (Siehe Bsp. A Rasterdeckenplan) Die Abhängung der Blende so einteilen, daß der max. Abstand von 2,00 m nicht überschritten wird.

Achtung:

Die in der Tabelle aufgeführten max. Lasten dürfen ohne zusätzl. Abhängungen **nicht** überschritten werden. Die Montage muss nach dieser Anleitung, sowie mit den vom Hersteller vorgeschriebenen, zum System gehörenden Zubehörteilen erfolgen, sonst erlischt die Gewährleistung.

MONTAGE EINES DECKENELEMENTES

1. Rastersteg glatt abschneiden

"tragender" Streifen

1. Rastersteg glatt abschneiden

"aufliegender" Streifen

"tragender" Streifen

"aufliegender" Streifen

Komplettes Rasterelement

Blende wird im Abstand von max. 2,00 m abgehängt

Blende

3,85² m

3,85² m

Takt 1

Die zwei äußeren „tragenden“ Streifen (mit den Ausklinkungen nach oben) werden abgehängt.

Takt 2

Alle „aufliegenden“ Streifen (Ausklinkungen nach unten, Nut oben) über die „tragenden“ Streifen einlegen.

Takt 3

weitermontieren in Richtung der „aufliegenden“ Streifen

Nun können alle restlichen „tragenden“ Streifen von unten in die Ausklinkungen eingeschoben und mittels Arretierungshaltern gesichert werden.

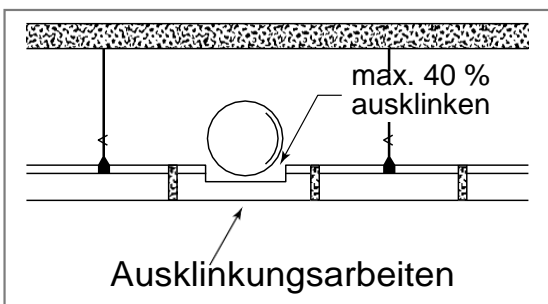
Abhängungen – Technische Daten

Achsmaß cm	Streifenhöhe cm	Abstand der Abhängungen cm	Eigengewicht kg/m ²		zusätzliche max. Belastbarkeit kg/m ² (keine Punktlast)		max. Belastung je Abhängepunkt/ kg	
			Standard	C-s2 d0	Standard	C-s2 d0	Standard	C-s2 d0
16,05	6,3	96,3 x 96,3	9,78	8,7	14,5	18,9	22,5	24,5
16,05	12,3	96,3 x 96,3	19,1	17,0	5,2	8,9	22,5	24,5
21,40	12,3	85,6 x 107,0	14,6	12,7	9,9	13,4	22,5	24,5
32,10	12,3	96,3 x 96,3	9,7	8,8	8,5	10,5	22,5	24,5
48,15	12,3	96,3 x 144,5	6,5	5,8	9,6	11,4	22,5	24,5
64,20	12,3	128,4 x 128,4	5,2	4,3	8,4	10,3	22,5	24,5

Blende nicht belastbar. Verfügbarkeit C-s2 d0 nur nach Absprache.

Weitere Achsmaße, sowie Sonderdecken nach Rasterplan/Auftragsbestätigung.

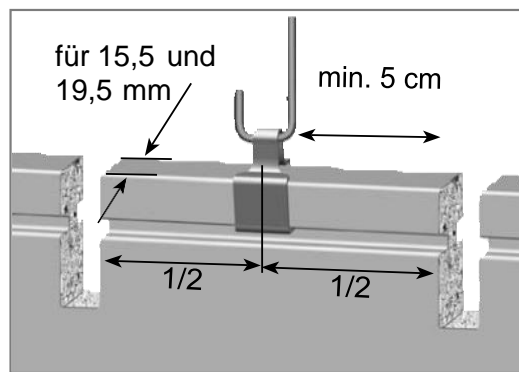
AUSKLINKUNGEN



C Zubehörteile mit Montagehinweis

DECKENHALTER

Deckenhalter



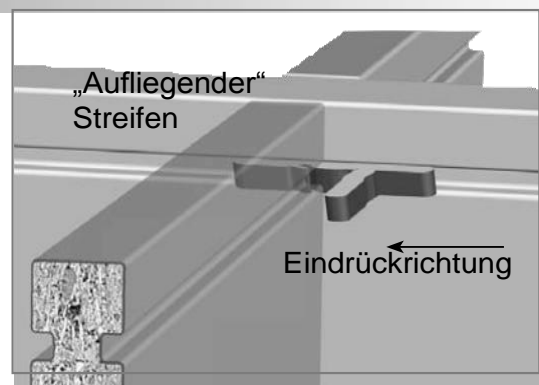
ARRETIERUNGSHALTER

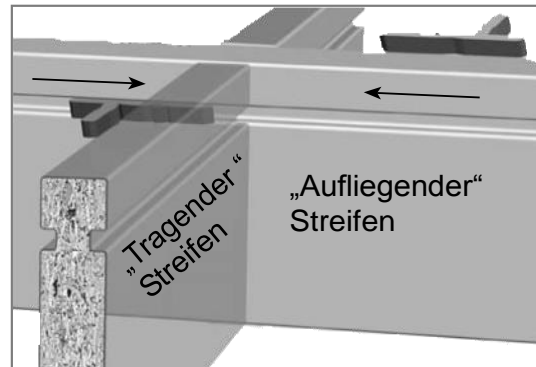
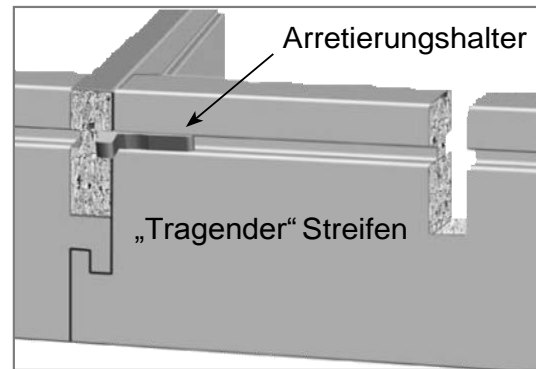
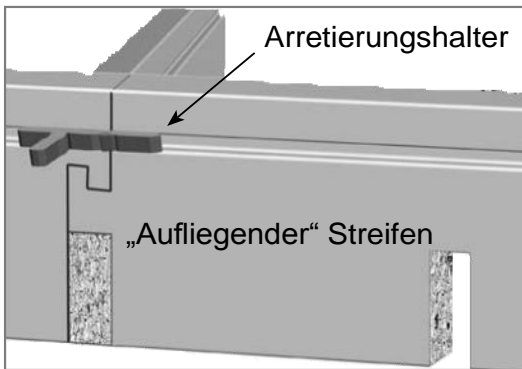
Bedarf:

1 Arretierungshalter
je Kreuzpunkt
bei Achsmaß größer 21⁴

1 Arretierungshalter
an jedem 2. Kreuzpunkt
bei Achsmaß bis 21⁴

Arretierungs- halter





Rasterstoß mit Zapfenverbindung

Bedarf:

2 Arretierungshalter

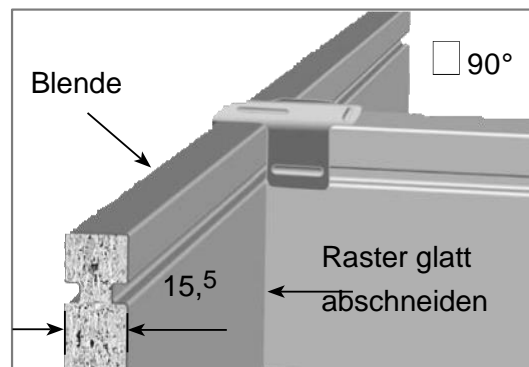
BLENDENHALTER

Blendenhalter

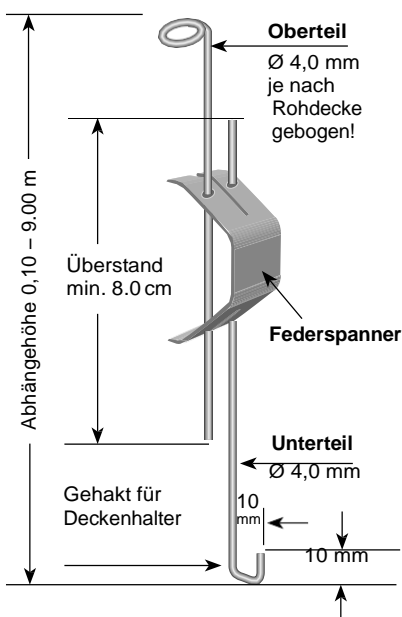


Bedarf: 1 Blendenhalter...

Achsmaß	64,2	48,15	32,1	21,4	16,05
an jedem 1. Steg	X	X			
an jedem 2. Steg			X		
an jedem 3. Steg				X	
an jedem 4. Steg					X



ABHÄNGEDRAHT



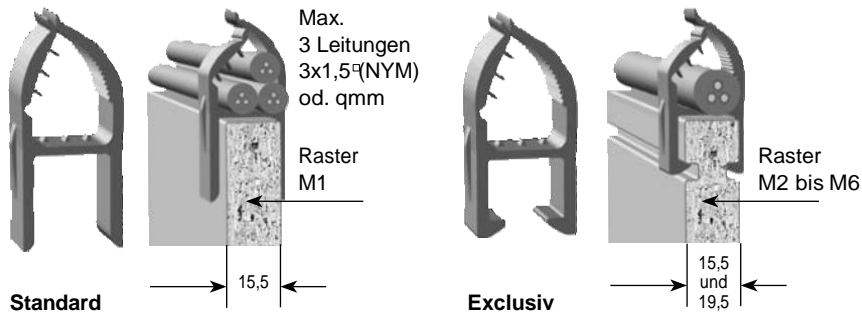
Bei der Abhängung wird das Draht-Oberteil und -Unterteil mittels Federspanner verbunden und kann je nach auszurichtender Höhe durch leichtes Zusammendrücken schnell justiert werden.

Aus technischen und optischen Gründen empfehlen wir die Befestigung mittels Deckenhalter am Rasterdeckenstreifen immer im Mittelbereich zwischen zwei Ausklinkungen vorzunehmen. Die Anbringung der Abhängedrähte an der Rohdecke erfolgt je nach Ausführung der Decke.

Die Abhängungen dürfen nicht starr an der Rohdecke befestigt werden, sondern müssen etwas Abstand (Luft) zum freien pendeln haben, damit kein Druck auf die Rasterstege ausgeübt wird.

Für die Befestigung an sämtlichen Decken dürfen nur bautechnisch zugelassene Befestigungselemente eingesetzt werden. Die Verarbeitungsweise ist entsprechend der Befestigungselemente und deren Vorschriften einzuhalten.

KABELKLEMME



DEHNFUGENABDECKUNG

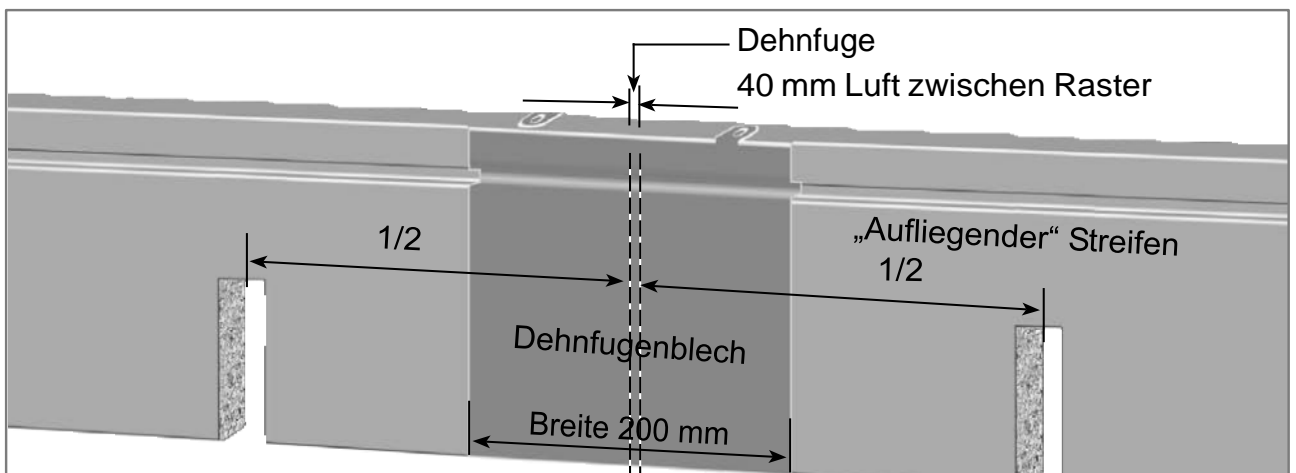
Dehnfuge:

Ab ca. 800 qm zusammenhängender Rasterdeckenfläche.

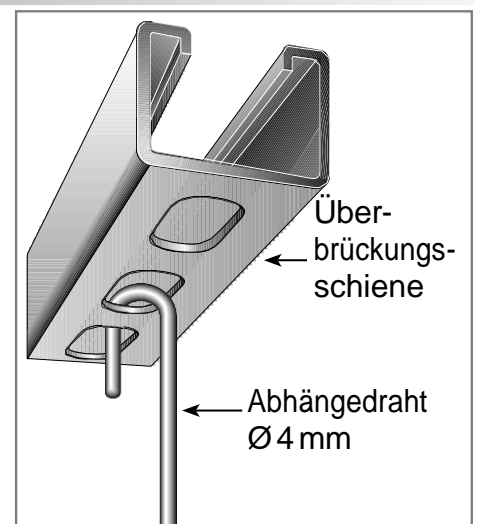
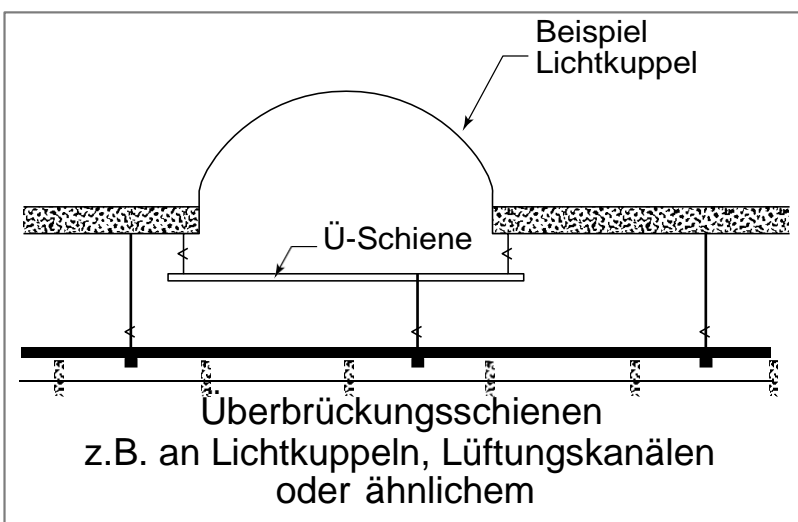
Die Decke an den „aufliegenden“ Streifen, bei Bedarf jedoch auch an den „tragenden“ Streifen, trennen.

Zusätzlich sind die Blendenstreifen der Rasterdecke zu trennen. Die Dehnfugenabdeckung einbringen und **nur einseitig** in einer Richtung mit einer Schraube befestigen.

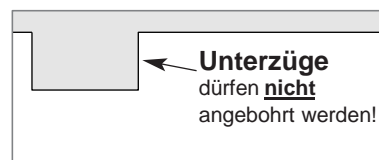
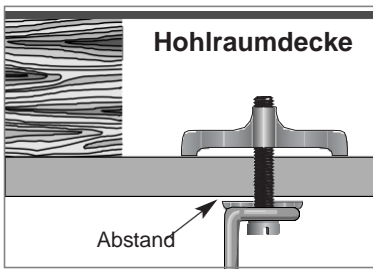
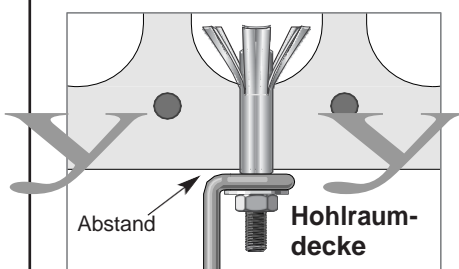
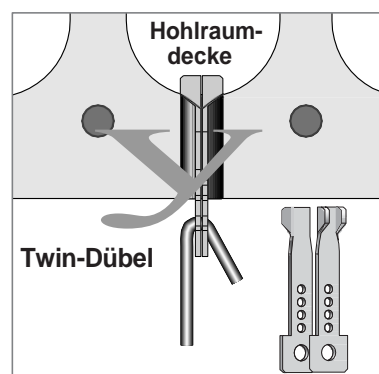
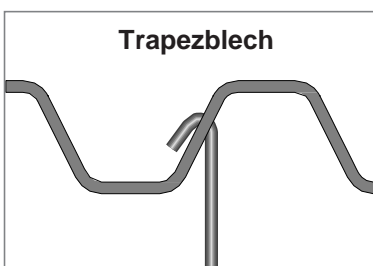
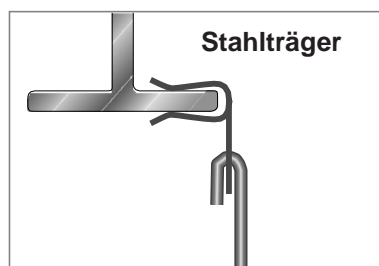
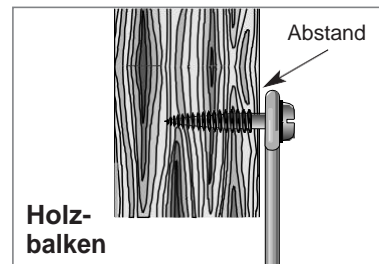
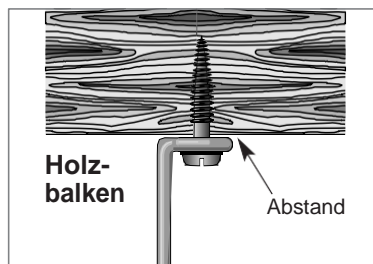
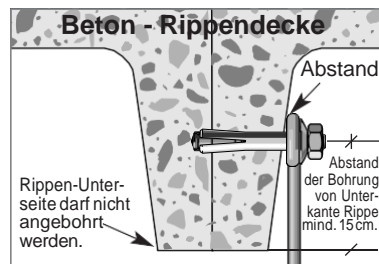
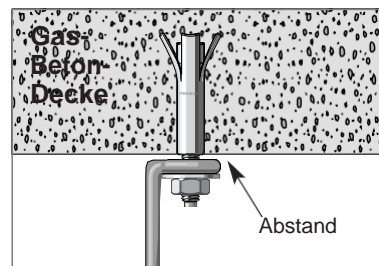
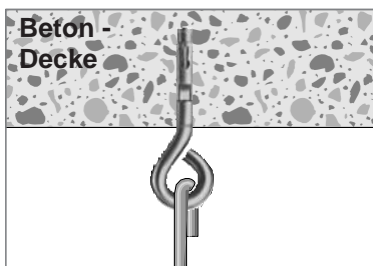
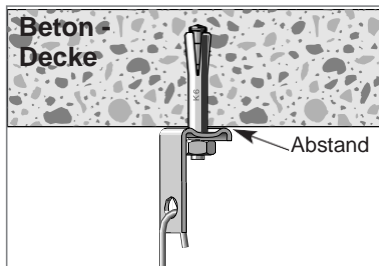
Achtung! Links und rechts, im jeweils ersten vollen Feld neben der Dehnfuge, sind **Abhängungen** erforderlich.



ÜBERBRÜCKUNGSSCHIENE



BEISPIELE FÜR BEFESTIGUNG DER ABHÄNGUNGEN



Wichtig:

Die Arretierungshalter sind wie in der Zeichnung (Zubehörteile mit Montagehinweis) in den Kreuzpunkten einzuschieben.

Die Abschlussblende wird, bei rechtwinkligem Verlauf der Stege (90° Winkel), mittels Blendenhaltern an den Rasterstreifen festgeklemmt und geleimt. Bei nicht rechtwinkligem Verlauf der Stege ist die Blende konventionell (mittels Klammern, Nägeln oder Schrauben) mit dem Deckensteg zu verbinden. Die Blendenstreifen werden in Plattenrohrlängen ohne Stirnkantenbearbeitung ausgeliefert und sind vor Ort entsprechend der Rasterachse abzulängen.

Trennwände, Dekorationselemente, Wegeführungsblenden u.s.w. dürfen nicht starr mit der Rasterdecke verbunden werden.

Die Befestigung ist so zu wählen, dass der erforderliche, physikalisch bedingte Freiraum für die Rasterdecke gewährleistet ist.

Eine Haftung des Herstellers, jedwelcher Art ist ausgeschlossen, wenn der Erwerber bei der Montage der Rasterdecke von der Montageanleitung abweicht. Die Montageanleitung beruht auf einem Prüfgutachten der Universität Kaiserslautern.



Medardt-MBM GmbH
In den Birkenwiesen 1
76877 Offenbach/Pfalz
Telefon 06348 / 9826890
Fax 06348 / 9826891

info@medardt.de
www.medardt.de